

17.10.2014 - 19:30Uhr - Geologische Exkursion durch Südnorwegen

Die Gesellschaft für Geschiebekunde
Sektion Vorpommern



ludt ein zum

Greifswalder Geowissenschaftlichen Abend

am Freitag, den 17. Oktober 2014
um 19.30 Uhr
im Hörsaal der Geologie
in der F.-L.-Jahn-Str. 17a, Greifswald



Geologische Exkursion durch Südnorwegen
Matthias Bräunlich, Hamburg

Nach dem oben Abendsitzigen Vortrag besteht die Möglichkeit, Sammlungsmaterial und eigene Funde von Fachleuten bestimmen zu lassen. Für einen gerechtfertigten Wochenbeitrag sind anschließend im legendären Geologenteam möglich.

Rhombenporphyre, Larvikite und Nordmarkite sind typische magmatische Gesteine des Oslo-Grabens, einer permischen Riftzone im südnorwegischen Grundgebirge. Sie wurden vor ca. 300 Millionen Jahren gebildet und sind bei hiesigen Geschiebesammlern begehrte Funde. Mit dem skandinavischen Inlandeis kamen sie nach Norddeutschland, allerdings sind sie östlich von Barth nur äußerst selten an den Blockstränden der Ostsee oder in Kiesgruben zu finden. Häufiger sind sie dafür im mittelalterlichen Straßenpflaster, z.B. der Hansestädte Stralsund und Greifswald anzutreffen, wo sie als ehemalige Ballaststeine eine weitere Verwendung fanden. Aber auch als Dekorsteine sind insbesondere die Larvikite beliebt. Als Fassadenverkleidung verschönern sie Ladenstraßen und in privaten Küchen kommen

sie bevorzugt als Arbeitsplatten zum Einsatz.

Auf einer geologischen Exkursion durch Südnorwegen haben Mitglieder der Hamburger Kristallingruppe u.a. die Küstenaufschlüsse und Steinbrüche bei Larvik besucht und sich mit den dortigen Abbautechniken vertraut gemacht. Über diese und weitere klassische Typuslokationen der mannigfaltigen Effusiv- und Intrusivgesteine in der Umgebung des Oslofjordes berichtet der Hamburger Kristallinforcher Matthias Bräunlich. In seinem Vortrag wird er zudem auf ihre Erforschungsgeschichte und Erstbeschreibungen eingehen, die großenteils mit dem Namen Waldemar Christofer Brøgger (1851-1940) verbunden sind. Der norwegische Geologe war Mitarbeiter des Geologischen Dienstes und ab 1890 Professor an der Universität Oslo. In sieben Bänden beschrieb er nahezu sämtliche Eruptivgesteine des Kristianiagebietes, wie die Region bis 1924 hieß

Der Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 17. Oktober 2014 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt. Gerne können zu dieser Veranstaltung geologisch Interessierte oder Hobbysammler eigene Fundstücke zur Bestimmung mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Obst